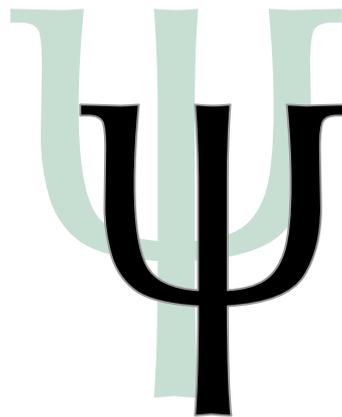


## **Fachbrief Nr.1**

# **Psychologie**



Die Fachverantwortlichen werden gebeten, den Fachbrief den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Zeitgleich wird er auf der Homepage der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport und des LISUM unter [www.senbjs.berlin](http://www.senbjs.berlin) bzw. [www.lisum.de](http://www.lisum.de) veröffentlicht.

Ihre Ansprechpartnerin in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport  
Mechthild Brüning ([Mechthild.Bruening@senbjs.verwalt-berlin.de](mailto:Mechthild.Bruening@senbjs.verwalt-berlin.de))

Ihr Ansprechpartner im LISUM: N.N.

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Curricularen Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe für das Fach Psychologie stehen im Netz unter [www.senbjis.de](http://www.senbjis.de).

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport und das Lisum haben beschlossen, in regelmäßigen Abständen Fachbriefe für die KollegInnen zu veröffentlichen.

Diese Briefe sollen beitragen zur Klärung offener Fragen, Darstellung von Entwicklungen in dem jeweiligen Fach und zur Verbesserung der Kommunikation. Der erste Fachbrief Psychologie stellt die Curricularen Vorgaben für die Sekundarstufe II in den Vordergrund. Im Zentrum dieser Vorgaben steht ein neu entwickeltes Kompetenzmodell für den Psychologieunterricht.

Die gute Nachricht ist, dass sich die Kommission, die an den Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) arbeitet, an dem vorliegenden Berliner Kompetenzmodell orientiert hat. So werden wir von dieser Seite keine Überraschungen erleben. Die schlechte Nachricht ist, dass die Vorgaben erst spät veröffentlicht wurden und dass die EPA-Kommission ihre Arbeit noch nicht endgültig fertig stellen konnte.

Kompetenzorientiertheit der Curricularen Vorgaben bedeutet, dass es keine Auflistung konkreter Unterrichtsvorhaben gibt, sondern das Augenmerk auf die zu erwerbenden Fähigkeiten gerichtet wird, die die Lernenden bei der Beschäftigung mit der Psychologie erwerben können und sollen. Dies kann prinzipiell an verschiedenen, sorgfältig auszuwählenden Unterrichtsinhalten geschehen. Die Curricularen Vorgaben für das Fach Psychologie in der Sekundarstufe II legen für den Kompetenzbereich Fachwissen wenige obligatorische Inhalte fest. Die Erwerbung geeigneter Fachinhalte liegt in der Verantwortung der Lehrkraft. Sie plant die Unterrichtsvorhaben in Abstimmung mit den Lernenden, ihrer besonderen Situation (Jugendliche am Gymnasium, Erwachsene im ZBW), den Erfordernissen der Kompetenzausbildung und orientiert sich an der Fachwissenschaft Psychologie.

Die Paradigmen bilden das strukturierende Element im Psychologieunterricht. Um die vielfältigen Aspekte der wissenschaftlichen Psychologie exemplarisch abbilden zu können, wurden die Teilbereiche der Psychologie als zweite strukturierende Dimension eingeführt. Das entstandene Raster kann als Planungshilfe und zur Kontrolle für Lernende und Lehrende dienen.

Mit der Möglichkeit der bedachten Entscheidung für bestimmte Unterrichtsvorhaben wurde gleichzeitig einem weiteren Teil der Überarbeitung der Entwurfsfassung von 2004 entsprochen, welcher darin bestand, Kompatibilität für den Ersten und Zweiten Bildungsweg zu schaffen.

Hinweise zur inhaltlichen Umsetzung und mögliche Prüfungsaufgaben werden in weiteren Fachbriefen und auf Dienstbesprechungen thematisiert.

---

Ebenfalls werden über das Lisum Fortbildungen in Form zweier Fachtagungen im zweiten Schulhalbjahr angeboten. Ich bitte Sie, die Fortbildungsangebote des Lisum zu verfolgen ([www.lisum.de](http://www.lisum.de)).

Darüber hinaus werden wir FachkollegInnen uns mindestens in zwei Dienstbesprechungen in diesem Schuljahr treffen. Wir haben auf der vergangenen Dienstbesprechung im Juni 2005 vereinbart, an den dienstlichen Teil eine Fachausprache mit Hilfen zu Unterrichtsprojekten anzuschließen.

Der Rahmenlehrplan für die Sekundarstufe I wird augenblicklich entwickelt. Als Orientierung für Ihre Unterrichtsvorhaben können zunächst die Eingangsstandards für die Sekundarstufe II dienen. Sie finden diese in den Curricularen Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe für das Fach Psychologie.

Ich hoffe, dass es Ihnen gelingt, sich in die Konzeption des Planes einzuarbeiten und auch Vorteile im Vergleich zu den alten Plänen zu entdecken. Für Fragen und Hilfestellungen wenden Sie sich bitte per e-mail an mich. Anregungen und Hinweise bezüglich des neuen Rahmenlehrplans sind ebenfalls willkommen. Sie können diese an entsprechender Stelle unter der Adresse des LISUM vermerken.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Mechthild Brüning  
Fachaufsicht Psychologie